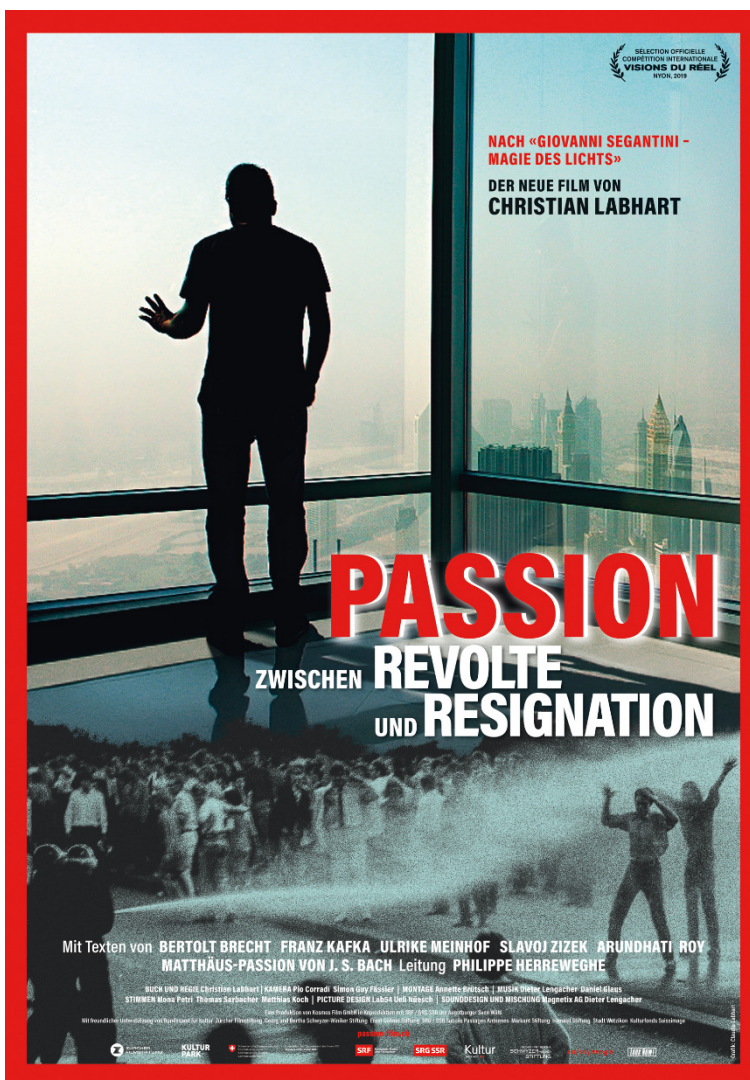


**Zum
Internationalen Tag der Menschenrechte
Sonntag, 10. Dezember 2023, 18:30 Uhr
im Stern, Platanenallee 1, Aschaffenburg
mit Soli-Theke**



Was hält die Welt im Innersten zusammen? Gibt es ein richtiges Leben im Falschen?

Bilder einer Reise durch den kapitalistischen Dschungel aller fünf Kontinente öffnen den Blick auf Klimaerwärmung, Krieg, Konsum, Flucht und Ungleichheit. Texte von Franz Kafka, Bertolt Brecht, Slavoj Zizek, Ulrike Meinhof, Dorothee Sölle und anderen stellen die Verhältnisse von heute in einen größeren Zusammenhang und versuchen diese Frage zu ergründen.

Entstanden ist ein Essayfilm über den Umgang mit der schmerzlichen Tatsache, dass unser Dasein heute nicht so ist, wie es sich viele vor 50

Jahren erträumten. Ein filmischer Versuch, die Mechanismen eines neoliberalen Kapitalismus zu zeigen und die Frage zu beantworten, ob ein richtiges Leben im Falschen überhaupt möglich ist.

Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich die Seebrücke Aschaffenburg.